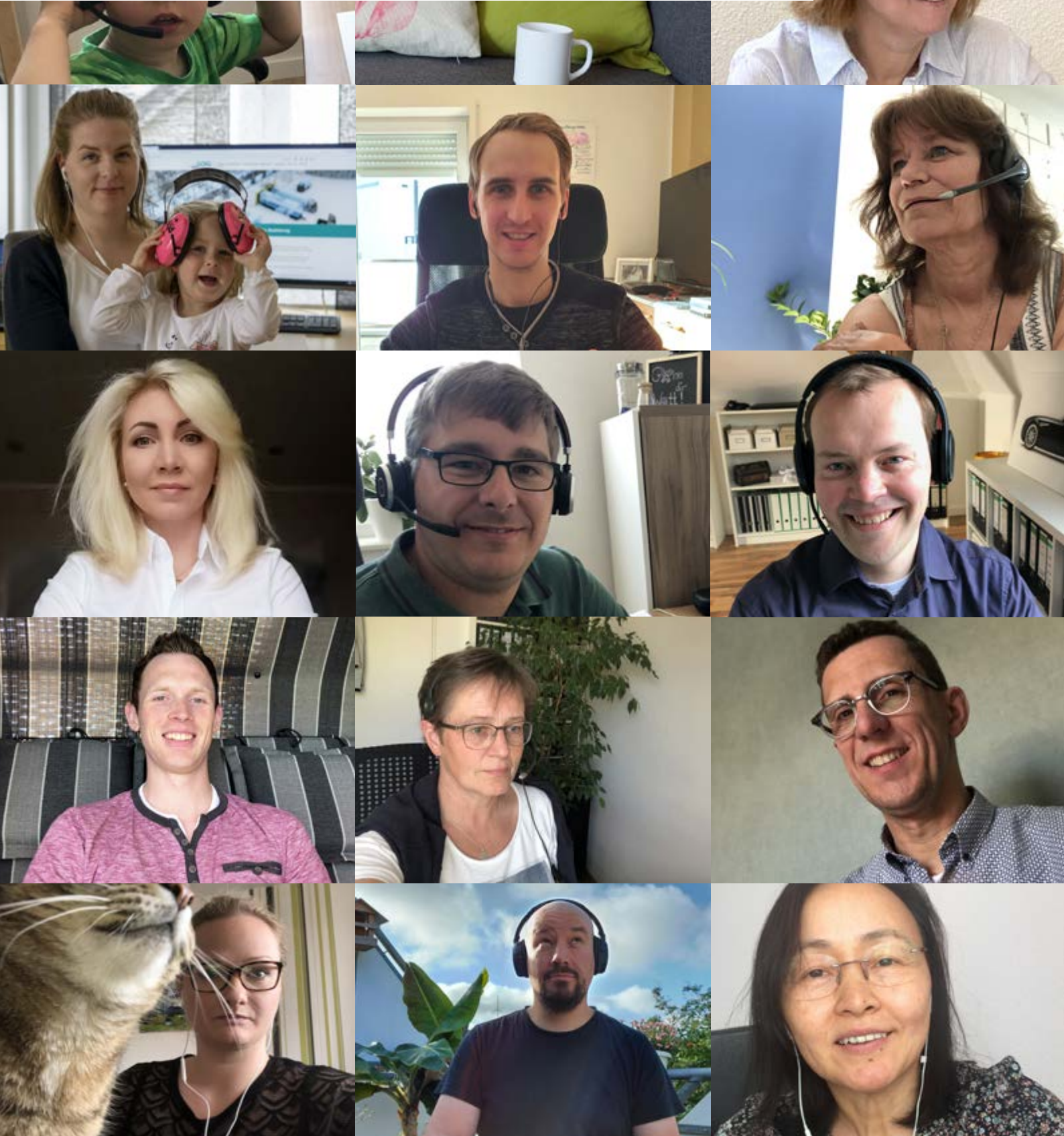


via LOG magazin

Ausgabe 57 · September 2020

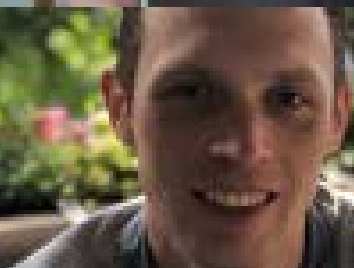
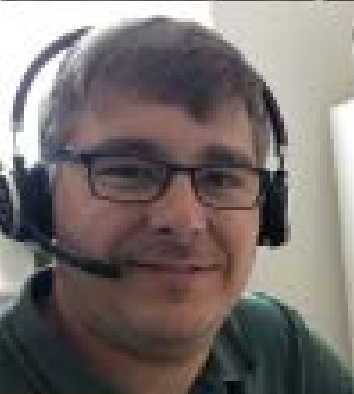
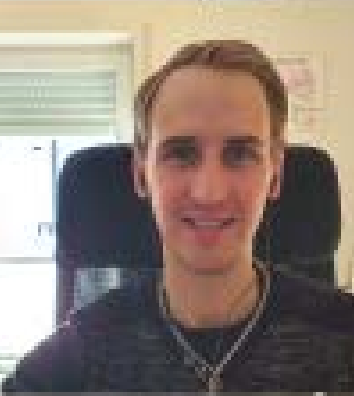


Neue
viaLog-Projekte

Zentrallager-
Erweiterung bei
DIESEL TECHNIC

Die neuen viaLog-
Geschäftsführer
im Interview

Logistik-Webinare –
Aus der Praxis auf
den Bildschirm



Wir sehen uns (nicht)!

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

was Sie auf dem Titelbild sehen, ist für mich persönlich das prägende Bild der Corona-Pandemie – zumindest in beruflicher Hinsicht: Anstatt Kollegen, Kunden und Geschäftspartner von Angesicht zu Angesicht zu treffen, begegne ich ihnen jetzt viel häufiger virtuell in Video-Konferenzen. Aufgrund der geografischen Verteilung unserer Kunden haben wir von viaLog eine gewisse Routine darin, Projekte auf Distanz zu bearbeiten. Diese neuen Dimensionen sind jedoch auch für uns gewöhnungsbedürftig. Organisatorische Strukturen lassen sich anpassen, aber das persönliche Gespräch ist nicht so einfach zu ersetzen. Umso mehr freuen wir uns über die seltener gewordenen Vor-Ort-Termine, die wir – in aller Vorsicht – wahrnehmen können.



Dirk Schlömer,
Geschäftsführer viaLog

Genauso wie viaLog müssen sich auch unsere Kunden auf die veränderte Situation einstellen: Je nach individueller Lage warten viele Unternehmen erst einmal ab, wie sich die wirtschaftliche Lage entwickelt. Andere nehmen gerade jetzt Veränderungen ihrer Logistik vor und profitieren zeitlich und finanziell von den frei werdenden Kapazitäten der Lieferanten. Und in den laufenden Projekten haben wir gemeinsam individuelle Arbeitsstrukturen geschaffen, um trotz Corona die Logistik weiter zu entwickeln.

Auch unser neues Magazin steht ganz im Zeichen von Unternehmen im Wandel: DIESEL TECHNIC passt seine Logistik flexibel dem Unternehmenswachstum an, wir von viaLog stellen uns personell für Gegenwart und Zukunft auf und schaffen neue, Corona-kompatible Begegnungsmöglichkeiten.

Die Themen dieser Ausgabe sind:

- Neue viaLog-Projekte Seite 3
- Zentrallager-Erweiterung bei DIESEL TECHNIC Seite 4
- Interview mit den neuen viaLog-Geschäftsführern Seite 6
- Logistik-Webinare von viaLog Seite 7

Ich wünsche Ihnen für die nächsten Monate einen kühlen Kopf, gute Ideen und vor allem, dass Sie gesund bleiben!

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Schlömer
Geschäftsführender Gesellschafter
viaLog Logistik Beratung GmbH



Fliesen, Schmiermittel und Profile

Neue viaLog- Projekte



Das Großhandelsunternehmen Hermann Bach GmbH & Co. KG vertreibt hochwertige Produkte aus den Bereichen Haustechnik, Fliesen und Baustoffe. Die Belieferung der Kunden mittels eigenen Fuhrparks erfolgt aus insgesamt 30 Standorten.

Nachdem viaLog zunächst eine Logistikstrategie für Bach entwickelt hatte, engagierte das Großhandelsunternehmen die Planer nun für die Umsetzung. Dies umfasste vor allem

- » die Planung des neuen Zentral-lagers am Standort Hardeggen,
- » die Ausschreibung und Vergabe der Lagertechnik,
- » das Coaching zur Einführung eines Lagerverwaltungssystems sowie
- » die Begleitung der Realisierung (Begleitung der technischen Feinabstimmung mit den Lieferanten, Überwachung und Abnahme der Montage etc.) und der Inbetriebnahme.



Kulan Oil ist der offizielle Vertriebspartner von ExxonMobil in der Republik Kasachstan und seit 1997 tätig. Das Kerngeschäft des Unternehmens mit Hauptsitz in Almaty ist der Vertrieb von Schmiermitteln und Autoteilen von weltweit führenden Herstellern. Mit mehr als 500 Mitarbeitern und 16 Filialen beliefert Kulan Oil mehr als 7.000 Kunden aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Zur Steigerung der Logistikkapazitäten beauftragte Kulan Oil die Logistikplaner von viaLog mit

- » einer Lagerkonzeptplanung für ein neues Zentrallager in Almaty.



AKOTHERM entwickelt und vertreibt hochwertige Aluminium-Profilsysteme für die Anwendungsbereiche Fenster, Türen und Fassaden sowie das entsprechende Zubehör. Das Systemhaus mit Sitz in Bendorf am Rhein ist bereits seit über 50 Jahren auf dem deutschen Markt sowie im europäischen Ausland etabliert. Dank eines eigenen Fuhrparks und vertragsgebundener Logistikunternehmen garantiert AKOTHERM eine pünktliche Belieferung der Systempartner.

Zur Optimierung und Weiterentwicklung der Logistik beauftragte AKOTHERM die Planer von viaLog mit der

- » Erstellung eines Lagerkonzeptes zur Erweiterung des Standortes Bendorf.

Haben auch Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit viaLog?

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlern-Termin mit unseren Logistikplanern und / oder Architekten.

viaLog Logistik Beratung GmbH

☎ 05247/9364-0

✉ info@vialog-logistik.com

viaLog Bauplanung GmbH

☎ 05247/60296-60

✉ info@vialog-bauplanung.com

2005



Masterplan + Kapazitätserweiterung

2007



Digitalisierung

Logistik wächst mit ihren Aufgaben

Zentrallager-Erweiterung für den Nutzfahrzeugersatzteile-Spezialisten DIESEL TECHNIC aus Kirchdorf

DIESEL TECHNIC, einer der größten Anbieter für Fahrzeugteile und Zubehör im Automotive-Bereich, hat mit Unterstützung der viaLog-Berater seine Logistik automatisiert und die Kapazitäten erhöht. Es handelt sich dabei um die vierte Entwicklungsstufe des Zentrallagers am Standort Kirchdorf (Niedersachsen) auf dem Weg zur maximalen räumlichen und produktiven Nutzung der Firmenzentrale. Seit der ersten Zusammenarbeit zwischen DIESEL TECHNIC und viaLog im Jahr 2005 unterstützen die Logistikberater aus Harsewinkel den Nutzfahrzeugersatzteile-Spezialisten regelmäßig bei der Weiterentwicklung seiner Logistik.

Masterplan ermöglicht Logistikentwicklung ohne Rückbau

Zu Beginn der Zusammenarbeit von DIESEL TECHNIC und viaLog kündigte sich ein erhebliches Wachstum des weltweiten Anbieters für Fahrzeugteile und Zubehör an. Das niedersächsische Unternehmen benötigte daher eine Logistik, die jederzeit mit dem Unternehmenswachstum Schritt halten und dabei stets wirtschaftlich operieren würde. Vor diesem Hintergrund erarbei-

teten die Planer von viaLog einen Masterplan für den logistischen Maximalausbau des Standorts Kirchdorf. Dieser ermöglichte zügige und unkomplizierte Erweiterungen sowie Produktivitätssteigerungen parallel zum Unternehmenswachstum, ohne dass Rückbaumaßnahmen erforderlich werden würden. Seit 2005 wird der Masterplan entsprechend der Unternehmensentwicklung von DIESEL TECHNIC stufenweise umgesetzt.

Über DIESEL TECHNIC

1972 in Deutschland gegründet, ist DIESEL TECHNIC zu einem der größten Anbieter für Fahrzeugteile und Zubehör im Automotive-Bereich geworden. Das niedersächsische Unternehmen entwickelt Markenersatzteile und bietet eine weltweite Ersatzteilversorgung mit mehr als 41.000 Produkten der Marken DT Spare Parts und SIEGEL Automotive an. Die Konzernzentrale des rund 650 Mitarbeiter starken Unternehmens befindet sich im niedersächsischen Kirchdorf. Mit Unterstützung der weltweit angesiedelten Tochterunternehmen beliefert DIESEL TECHNIC Kunden in mehr als 150 Ländern.



Kapazitätssteigerung

Automatisierung + ergonomische Verbesserung = Produktivitätssprung

Die wichtigsten Ziele der vierten Entwicklungsstufe, die Anfang Dezember 2019 den Echtbetrieb aufgenommen hat, waren die Erweiterung der Lagerkapazitäten und die Automatisierung der Kleinteilelogistik. DIESEL TECHNIC beauftragte viaLog mit der Aktualisierung des Logistikkonzepts als Grundlage der Erweiterung sowie der Umsetzung in Form der Detailplanung, Ausschreibung und Realisierung der Gewerke Logistikeinrichtungstechnik und Logistik-IT.

Die Automatisierung einzelner Lagerbereiche war bei jeder Entwicklungsstufe geprüft worden, doch erst in diesem vierten Schritt erwies sie sich als wirtschaftlich sinnvoll. Sie wurde in Form eines Shuttle-Kleinteilelagers mit Hochleistungs-Kommissionierarbeitsplätzen umgesetzt. Durch hintergründige, ABC-orientierte Segmentierung der Lagerung und Kommissionierung, vor allem nach Durchsatzvolumen und Zugriffshäufigkeiten, konnte DIESEL TECHNIC einen Produktivitätssprung vollziehen und seine Kommissionierleistung substantiell erhöhen.

Im Zentrum des Projekts standen

- der Bau einer neuen Logistikhalle mit drei Teilbereichen zur Vergrößerung der räumlichen Kapazitäten,



Automatisierung + Kapazitätssteigerung

- die Automatisierung von großen Teilen der Kleinteilelogistik inklusive Integration von Teilbeständen des Palettenlagers in einem Shuttle-AKL,
- die Installation von drei Hochleistungs-Kommissionierarbeitsplätzen am AKL, an denen Quell- und Zielbehälter automatisch angedient werden und an denen eine parallele Kommissionierung in verschiedene Versandkartons oder einen Palettenkarton möglich ist (2-auf-3-Kommissionierung),
- die fördertechnische Anbindung von Arbeitsplätzen zur Komplettierung und Kontrolle von Versandpaketen sowie
- die Anpassung des Lagerverwaltungssystems an die neue Organisation und Technik u. a. mit Volumensimulation zur Packstückbestimmung und für die Versandkalkulation.

Besichtigung des Zentrallagers von DIESEL TECHNIC

Es ist geplant, in den nächsten Monaten eine Besichtigung des Logistikzentrums von DIESEL TECHNIC in Kirchdorf zu veranstalten.

Aktuelle Infos dazu erhalten Sie über den viaLog-Newsletter.

🌐 vialog-logistik.com/ueber-uns/newsletter/



Zwei zusätzliche Geschäftsführer für viaLog

Dirk Aulbur und Florian Potthoff im Interview

Mit Wirkung zum 1. Februar 2020 hat viaLog Logistik Beratung GmbH seine Geschäftsführung verstärkt. Dirk Schlömer, bislang alleiniger Geschäftsführer, wird nun von den Gesellschaftern Dirk Aulbur und Florian Potthoff unterstützt. Im Interview stellen sich die beiden neuen Führungskräfte vor.

Herr Aulbur, Herr Potthoff, was hat Sie dazu motiviert, die Geschäftsführung von viaLog mit zu übernehmen?

Florian Potthoff: viaLog ist ein Unternehmen, das sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt hat, unter anderem durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder und den Einsatz digitaler Werkzeuge. Mir hat es Spaß gemacht, diese Entwicklung mitzugestalten. Mit der Aufnahme in den Gesellschafterkreis konnte ich einen hintergründigeren Einblick ins Unternehmen bekommen und wurde fest in die Gestaltungsprozesse einbezogen. Als Geschäftsführer bin ich nun in der Lage, noch stärker in Aktion zu treten, mich intensiver mit den Leitungsaufgaben zu beschäftigen und mehr Verantwortung zu übernehmen. Darauf freue ich mich.

Dirk Aulbur: Ergänzend ist vielleicht zu sagen, dass sich die Logistikbranche in den letzten Jahren stark entwickelt hat. In diesem Umfeld branchenübergreifend zu beraten, welche Lösungen innovativ, belastbar oder nachhaltig sind, ist sehr spannend.

Welche Ziele haben Sie für viaLog?

Aulbur: Aktuell beschäftigen wir uns vor allem mit den Veränderungen, welche die Corona-Pandemie für die Logistik mit sich bringt. Viele Unternehmen investieren in ihre E-Commerce-Abwicklung, überprüfen ihre Lieferketten und erhöhen ihre Lagerbestände. Unser Ziel ist es, die logistische Leistungsfähigkeit unserer Kunden auf den erforderlichen Stand zu bringen, um ihnen Wettbewerbsvorteile zu sichern. Dazu zählt auch eine schnelle und wirtschaftliche Umsetzung der Optimierungsmaßnahmen, was durch freiwerdende Kapazitäten bei manchen Lieferanten derzeit wieder leichter möglich ist.

Potthoff: Unsere langfristigen Ziele sind unter anderem die Vertiefung unseres Beratungsportfolios, die Digitalisierung von Arbeitsmethoden und -werkzeugen, sowie der Ausbau internationalen Geschäftstätigkeiten auf dem russischsprachigen Markt.



Florian Potthoff

- Dipl.-Wirtschaftsinformatiker
- 2012: Einstieg bei viaLog
- 2016: Gesellschafter
- 2020: Geschäftsführer
- Schwerpunkte: Strategie, Distribution, Konzeption, IT

Was macht für Sie gute Logistikberatung aus?

Aulbur: Es klingt so einfach, aber für mich bedeutet gute Logistikberatung, dass wir Lösungen finden, die einem Unternehmen tatsächlich weiterhelfen. Wir richten unsere Arbeit nicht an einem „Schema F“ oder einem Software-Tool aus. Durch unsere Neutralität sind wir auch nicht verpflichtet, bestimmte Systeme mit einzuplanen. Wir suchen mit jedem Unternehmen für seine individuellen Anforderungen nach Lösungen, die umsetzbar, wirtschaftlich und nachhaltig sind. Methoden und Software sind dabei lediglich Werkzeuge, die zum Einsatz kommen, wenn sie passen.

Potthoff: Teil dieser Philosophie ist eine ehrliche und ergebnisoffene Beratung. Dazu gehört es auch, unangenehme Wahrheiten auszusprechen, zum Beispiel die Grenzen, Sinnhaftigkeit oder Wirtschaftlichkeit einer vom Kunden favorisierten Lösung. Darüber hinaus ist es uns wichtig, bei aller Relevanz der Technik, den Menschen in der Logistik nicht aus den Augen zu verlieren.

Inwiefern sind die viaLog-Kunden von den internen Veränderungen betroffen?

Aulbur: Wir verstärken die Geschäftsführung, genau zu dem Zweck, dass für unsere Kunden alles beim Alten bleibt. Das kontinuierliche Wachstum von viaLog, verstärkte Engagements im Ausland und die Gründung der viaLog Bauplanung GmbH

haben den Aufgabenbereich von unserem Geschäftsführer Dirk Schlömer in den letzten Jahren stark vergrößert. Die Teilung der Management-Aufgaben ermöglicht, dass wir drei Geschäftsführer weiterhin als Projektleiter tätig sein können und die internen Aufgaben gleichzeitig die angemessene Aufmerksamkeit bekommen.



Dirk Aulbur

- Dipl.-Kaufmann
- 2007: Einstieg bei viaLog
- 2011: Gesellschafter
- 2015: Prokurist
- 2020: Geschäftsführer
- Schwerpunkte: Distribution, Konzeption, IT, Outsourcing, Transport

Logistik-Webinare von viaLog

Expertenwissen aus der Praxis direkt auf den Bildschirm

Seit Anfang dieses Jahres bietet viaLog Webinare zu unterschiedlichen Logistik-Themen an. In meist einstündigen Sessions halten die Logistikplaner und Architekten Vorträge zu unterschiedlichen Fachthemen und stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

viaLog-Webinare: Themen, Termine und Anmeldung

Die aktuellen Webinar-Themen und -Termine sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der viaLog-Website. Neue Themen und Termine werden einmal im Monat über den viaLog-Newsletter bekannt gegeben.

vialog-logistik.com/logistik-webinare/

vialog-logistik.com/ueber-uns/newsletter/

Anstehende Webinare



Planung und Architektur von Logistik-Gebäuden

17. September 2020 | 15 – 16 Uhr



Die optimale Lagerplanung

06. Oktober 2020 | 15 – 16 Uhr



Automatisierung in der Logistik: Kleinteile

27. Oktober 2020 | 15 – 16 Uhr

Kluge Kunden

